

Glückssträhne in der Wiesbadener Spielbank

Gast gewinnt in einer Minute 339.000 Euro

Wiesbaden, 10. Dezember 2002. Einen Montag mit tiefroten Zahlen erlebte das Casino der Landeshauptstadt: Ein spanischer Geschäftsmann räumte an den Roulettetischen kräftig ab. Er setzte gleichzeitig an zwei Spieltischen und gewann an „seinen“ Tischen innerhalb nur einer Minute insgesamt unglaubliche 339.000 Euro.

Dies hatten selbst die erfahrenen Croupiers noch nicht erlebt, die das Schauspiel zusammen mit den umstehenden Gästen begeistert verfolgten. „Das ist die höchste Auszahlung innerhalb so kurzer Zeit in unserer Geschichte!“, berichtete ein Saalchef, der seit über 30 Jahren im Geschäft ist.

Der Spanier indes bestand, nahezu unberührt von seinem hohen Gewinn, auf einer Barauszahlung. Alle Überredungsversuche des Casinopersonals, sicherheitshalber lieber Schecks mitzunehmen, waren erfolglos. Immerhin durften ihn zwei Spielbank-Mitarbeiter über den roten Teppich des Kurhauses zu einem Taxi begleiten.

Unbekannt bleibt, ob Spielbank-Geschäftsführer Klaus Gülker dem Großgewinner eine Träne nachweinte.